



#### Ihre Ansprechpartner

Holger Ulbricht  
Leiter Ausbildung  
bildungszentrum energie GmbH  
Forsterstraße 53, 06112 Halle

Telefon: 0345/216-3801  
Telefax: 0345/216-3838  
E-Mail: [info@bze-halle.de](mailto:info@bze-halle.de)  
Internet: [www.bze-halle.de](http://www.bze-halle.de)

Evelyn Zaruba  
stellvertretende Pressesprecherin  
**envia** Mitteldeutsche Energie AG  
Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz  
Unternehmenskommunikation

Telefon: 0371/482-1748  
Telefax: 0371/482-1745  
E-Mail: [Evelyn.Zaruba@enviaM.de](mailto:Evelyn.Zaruba@enviaM.de)  
Internet: [www.enviaM.de/presse](http://www.enviaM.de/presse)

## Pressemitteilung

Chemnitz, 1. März 2010

### **enviaM-Ausbildungsinitiative „Ich pack das!“ auf Erfolgskurs**

- **Vermittlungsquote in Ostdeutschland beträgt fast 90 Prozent**

Die enviaM-Ausbildungsinitiative „Ich pack das!“ fährt auf Erfolgskurs. Seit dem Start der Initiative 2004 haben 75 der bisher 87 im Rahmen des Projektes betreuten Jugendlichen einen Ausbildungsplatz in Ostdeutschland erhalten. Die Vermittlungsquote liegt bei fast 90 Prozent.

Das von enviaM gemeinsam mit der bildungszentrum energie GmbH (bze), Halle, durchgeführte Ausbildungsprojekt richtet sich an lernschwache Jugendliche mit Haupt- und Realschulabschluss, die bei der Lehrstellensuche leer ausgegangen sind. In einem maximal einjährigen Praktikum werden die Jugendlichen vom Ausbildungsverbund bze auf das Berufsleben vorbereitet. Orte der Berufsvorbereitung sind die bze-Ausbildungsstätten sowie Handwerksbetriebe und Kleinunternehmen in der Region Halle. Die



Ausbildungsangebote reichen vom Metallbauer über den Koch bis hin zum Elektrotechniker.

Zu den Jugendlichen, die dank der Ausbildungsinitiative eine Lehrstelle gefunden haben, gehört zum Beispiel Fabian Dräbenstedt aus Halle. Er wird nach erfolgreichem Projektabschluss im September eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Kabelsketal, beginnen.

„Das Praktikum hat meinen beruflichen Weg wesentlich geprägt. Mit meinem Hauptschulabschluss und den relativ schlechten Noten habe ich keine Lehrstelle in der Region gefunden. Die Initiative war die richtige Entscheidung, um mich weiterzuentwickeln. In bze-Ausbildungszentrum in Halle fühle ich mich immer gut aufgehoben und für die künftigen Anforderungen im Beruf bestens gerüstet“, so Dräbenstedt über das Praktikum beim bze.

Holger Ulbricht, Leiter der Ausbildung beim bze, bestätigt dies. „Ich pack das!“ bietet die Möglichkeit, derzeit nicht vermittelbare Jugendliche an die notwendige Ausbildungsreife heranzuführen. Frühzeitiges Kennenlernen, gezieltes Arbeiten an Defiziten sowie das Sammeln von Erfahrungen in betrieblichen Praktika hilft, die jungen Leute optimal auf die Anforderungen einer künftigen Ausbildung vorzubereiten“.

enviaM und bze setzen das Projekt in den nächsten drei Jahren fort. In Halle werden sechs Praktikumsplätze bereitgestellt. Wer sich dafür interessiert, kann sich an folgende Adresse wenden.

bildungszentrum energie GmbH

Forsterstraße 53

06112 Halle/Saale

Ansprechpartner:

Ute Schmidt

Telefon: 0345 216-3813.



## Hintergrund

Die RWE-Ausbildungsinitiative „Ich pack' das!“ ist am 1. Oktober 2004 ins Leben gerufen worden. Im Rahmen der Initiative werden konzernweit jährlich 100 Jugendliche auf die Ausbildung vorbereitet. enviaM hat sich als regionale Führungsgesellschaft der RWE AG, Essen, in Ostdeutschland bereit erklärt, die Ausbildungsinitiative zu unterstützen. Die Jugendlichen erhalten ihr fehlendes Rüstzeug für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben in den Ausbildungsstätten Chemnitz, Falkenberg und Halle der bildungszentrum energie GmbH (bze).

Das bildungszentrum energie GmbH (bze), Halle, ist einer der größten organisatorischen und strategischen Ausbildungsverbünde in den neuen Bundesländern. 625 Auszubildende aus 55 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen erhalten hier eine qualifizierte betriebliche Ausbildung in zehn verschiedenen Berufen und vier dualen Studiengängen. Anteilseigner des bze sind envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, mit 74,5 Prozent und die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS), Kabelsketal, mit 25,5 Prozent.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH mit Sitz in Kabelsketal/OT Gröbers ist der größte regionale Gasversorger der neuen Bundesländer und beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und 25 Auszubildende. In Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, aber auch in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern versorgt MITGAS rund 181 000 Kunden mit Erdgas, Bioerdgas, Flüssiggas und Wärme. Darüber hinaus ist das Unternehmen Vorlieferant für Stadtwerke in der Region. In den neuen Bundesländern generiert der Gasversorger eine Wertschöpfung von über 50 Millionen Euro und sichert indirekt über 1.700 Arbeitsplätze.

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Das Unternehmen versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und energienahen Dienstleistungen. Einer aktuellen Studie des Forschungs- und Beratungsinstituts Inomic GmbH, Leipzig, zufolge sichert enviaM mehr als 1,3 Milliarden Euro Wertschöpfung, rund 15.000 Arbeitsplätze und annähernd 320 Millionen Euro Steuereinnahmen in der Region.